

**Seminarort:**

Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz  
 Am Heinrichshaus 2, 56566 Neuwied-Engers  
[www.landesmusikakademie.de](http://www.landesmusikakademie.de)

**Ablauf:** Anreise: bis 9.30 Uhr, Dauer: 10.00 – 17.00 Uhr

**Teilnahmebetrag:** 45,00 € inkl. Verpflegung

**Online-Buchung:** [www.lzg-rlp.de/fortbildung](http://www.lzg-rlp.de/fortbildung)

**Anmeldeschluss:**

Teil 1: 31. Dezember 2011

Teil 2: 15. Januar 2012 bzw. 01. Juli 2012

**Fachliche Leitung:**

**Susanne Gratz**

M.A. (Musiktherapie/music therapy), Musiktherapeutin BVM,  
 Heilpraktikerin (Psychotherapie), Dipl. Sozialpädagogin

**Veranstalter:**

Landeszentrale für Gesundheitsförderung  
 in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG),  
 Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz

**Ansprechpartnerin in der LZG:**

Daniela Stanke

Tel.: 06131 2069-41

E-Mail: [dstanke@lzg-rlp.de](mailto:dstanke@lzg-rlp.de)

**Gefördert durch:**

# Musik in Hospiz und Palliative Care

Ein Seminar für ehrenamtliche und  
 hauptamtliche Mitarbeiterinnen  
 und Mitarbeiter in der Hospizarbeit



Musik weckt Gefühle. Sie ist eine der ursprünglichsten Arten, Emotionen auszudrücken und zu erleben. Je nach Situation und Verfassung kann Musik unterhaltend, motivierend, tröstend, entspannend oder sogar schmerzlindernd wirken. In den letzten Tagen und Wochen eines Menschen kann Musik somit zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen.

Musik kann Menschen in eine emotionale Stimmung versetzen, die eine Auseinandersetzung mit wichtigen Themen des Lebens und des Sterbens ermöglichen. Die Musiktherapie nutzt dieses Potential und bietet den Hospiz-Gästen oder den Palliativ Care-Patientinnen und -Patienten eine behutsame Form der Begleitung an, die nicht auf sprachliche Verständigung angewiesen ist und an der auch Angehörige teilhaben können.

## Musik und Hospiz Teil 1

Wiederholungsseminar von 2011

Die Teilnehmenden beschäftigen sich in dem Tagesseminar mit der Wirkungsweise von Musik, dem Stellenwert von Musikerfahrungen in der Biografie und der Bedeutung von Liedern. Möglichkeiten interdisziplinärer Zusammenarbeit von Musiktherapie, Pflege und Ehrenamt werden besprochen und Erfahrungen ausgetauscht. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Instrumente und Lieder kennen, es wird gemeinsam gesungen und die Möglichkeit geschaffen, selbst mit Klängen und freier Improvisation zu experimentieren.

## Musik und Hospiz Teil 2

Voraussetzung ist die Teilnahme an Teil 1

In diesem Tagesseminar werden die Kenntnisse und Erfahrungen aus Teil 1 reflektiert und vertieft. Inhaltliche Schwerpunkte bilden das Thema „Stimme“ sowie das Kennenlernen von Liedern für eine jüngere Zielgruppe. An Fallbeispielen aus der musiktherapeutischen Praxis wird das große Potenzial von Musik deutlich. Die Selbsterfahrung mit Musik wird in Form einer Meditation mit Klangschalen erlebbar gemacht. Durch eine angeleitete Reflexion werden wichtige Stationen in der eigenen Biografie anhand von persönlicher Musik der Teilnehmenden aufgezeigt.

Die Seminare wollen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Musik sensibilisieren, verschiedene Ansätze von Musik im Hospiz und der Palliativ Care darstellen und die Arbeitsweise von Musiktherapie transparent machen.

Die Seminartermine

Teil 1: 05. März 2012

Teil 2: 26. März 2012 und 10. September 2012

Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite.